

<input type="checkbox"/>	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
<input type="checkbox"/>	des Stadtentwicklungsausschusses		
<input type="checkbox"/>	des Haupt- und Finanzausschusses		
<input checked="" type="checkbox"/>	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 86 (Grundstück ehemalige Theodor-Storm-Schule, Ecke Weidestraße/Schulstraße)

A) SACHVERHALT

Die Grundstückseigentümerin des Grundstückes der ehemaligen Theodor-Storm-Schule in der Weidestraße/Schulstraße beabsichtigt die Errichtung einer mehrgeschossigen Wohnanlage sowie von 6 Reihen- bzw. Doppelhäusern auf dem vorgenannten Grundstück. Hierfür ist die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes erforderlich. Ein Lageplan des Bauvorhabens ist zur Kenntnisnahme beigelegt.

Die Grundstückseigentümerin beantragt deshalb die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 86 für diesen Bereich.

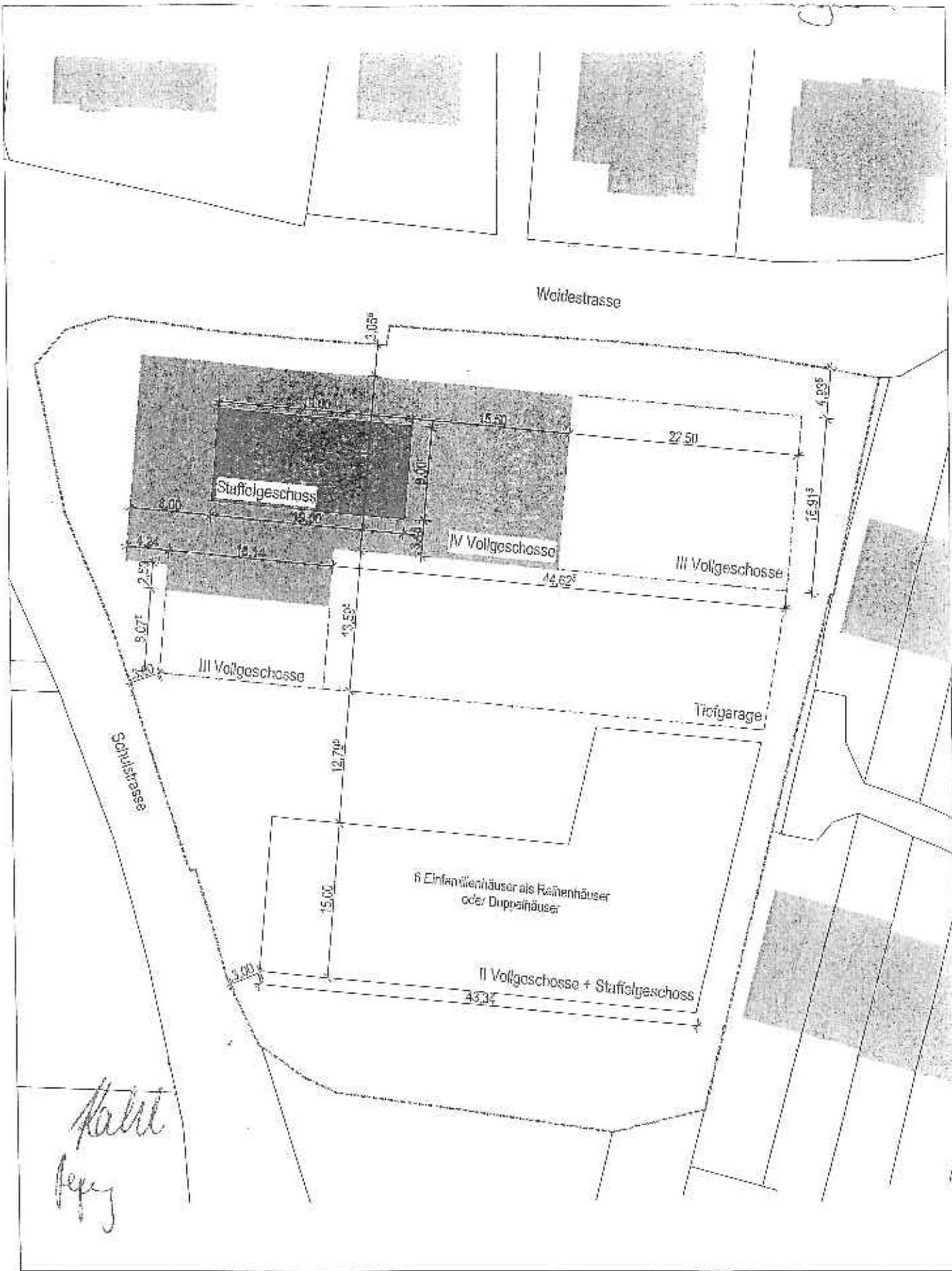
B) STELLUNGNAHME

Von Seiten der Verwaltung werden gegen die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes keine Bedenken erhoben. Es wird empfohlen, dem Antrag zuzustimmen und den Bebauungsplan Nr. 86 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufzustellen. Entsprechende Planunterlagen sind dieser Vorlage ebenfalls zur Kenntnis beigelegt.

Der Vorentwurf wird vom planbearbeitenden Architekt, Herrn Nagel, in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 11. September 2014, 19.30 Uhr, erläutert.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Keine. Mit der Antragstellerin wird eine entsprechende Vereinbarung geschlossen.



*Karte
Bey*



JAN F. GOLLUS
 DIPL.-ING. ARCHITEKT VFA
www.gollus-architekt.de

Mühlenstr. 21 - 23774 Heiligenhafen
 Tel. 04362 / 502560 - Fax. 04362 / 502561
architekturbuero.gollus@gmx.de

BAUVORHABEN:

Mehrgenerationenwohnen
 Weidestraße, Ecke Schulstraße
 Neubau von Eigentumswohnungen mit
 Seniorenwohngemeinschaft und
 Reihenhäusern

Zeichnung:

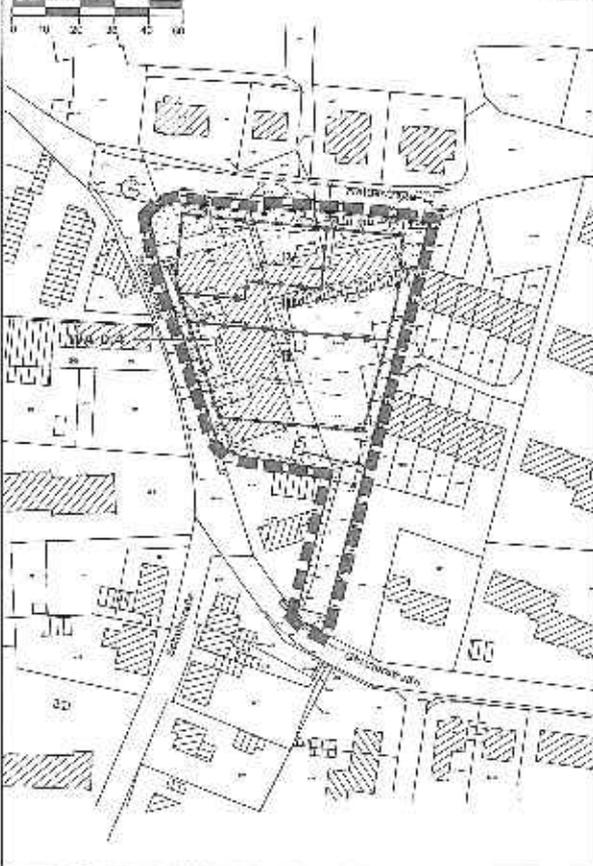
Lageplan
 Anlage zum B-Plan

Maßstab: 1:500 Datum: 07.03.14 Index:

BEBAUUNGSPLAN NR. 86 DER STADT HEILIGENHAFEN

TEIL A: PLANZEICHNUNG

M 1: 1.000



Am 20. April 2014 hat die Stadt Heiligenhafen den Bebauungsplan Nr. 86 beschlossen.

PRÄAMBEL

Grundlage des Bebauungsplans ist die Flächennutzungsplanung der Stadt Heiligenhafen vom 15. März 2011. Der Bebauungsplan Nr. 86 ist der Flächennutzungsplanung der Stadt Heiligenhafen vom 15. März 2011 nachfolgend erlassen worden.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgrund der Art der Baubestimmungen im Bebauungsplan Nr. 86 besteht kein Widerspruch zu den Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.
2. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
3. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
4. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
5. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
6. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
7. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.

1. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
2. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
3. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
4. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
5. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
6. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.
7. Die Einhaltung der Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 86 ist durch die Einhaltung der Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 29. Juli 2004, insbesondere zu den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, gesichert.

PLANZEICHEN

1. 24. 03. 1990

I. FESTSETZUNGEN

1. 24. 03. 1990

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINE WOHNERSTREIFE

MÄß DER BAULICHEN NUTZUNG

IV ZAHLE DER WOHNERSTREIFE

6,4 GRUNDFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN

ABWEICHENDE BAUWEISE

14,4 0,000

VERKEHRSFLÄCHEN

STRAßENEGRENZLINIEN MIT

14,4 0,000

SONSTIGE PLANZEICHEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB § 18 BauNVO

KONTAKT FORTFAHRENDE BAULICH-ANLAGE § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB

VORHANDENE KUNSTANLAGE

VORHANDENE FLUR- UND GRUNDSTÜCKSGRENZEN

FLURSTÜCKSGRENZEN

RECHTSGRUNDLAGEN

§ 9 Abs. 7 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 7 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 19 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 23 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 27 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 28 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 29 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 30 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 31 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 32 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 33 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 34 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 35 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 36 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 37 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 38 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 39 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 40 BauGB

SATZUNG DER STADT HEILIGENHAFEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 86

1. 24. 03. 1990

Vorabzug

ÜBERSICHTSPLAN

M 1: 5.000

Stand: 20. April 2014



TEIL B: TEXT

1. 24. 03. 1990

1. 24. 03. 1990

1. 24. 03. 1990

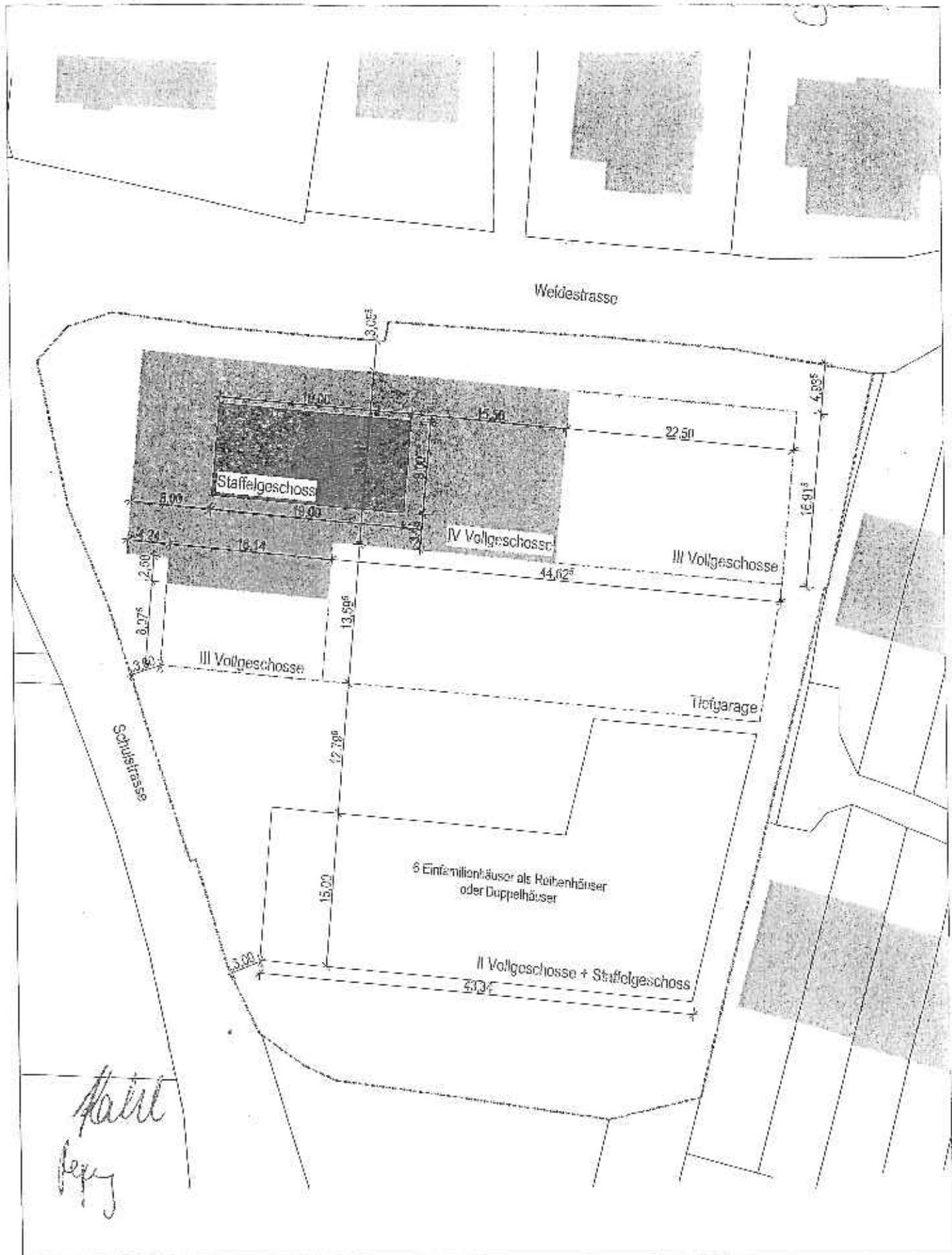
1. 24. 03. 1990

1. 24. 03. 1990

1. 24. 03. 1990

1. 24. 03. 1990

1. 24. 03. 1990



JAN F. GOLLUS
 DIPL.-ING. ARCHITEKT VFA
www.gollus-architekt.de

Mühlenstr. 21 - 23774 Heiligenhafen

Tel. 04362 / 502560 - Fax. 04362 / 502561

architekturbuero.gollus@gmx.de

BAUVORHABEN:

Mehrgenerationenwohnen
 Weidestraße, Ecke Schulstraße
 Neubau von Eigentumswohnungen mit
 Seniorenwohngemeinschaft und
 Reihenhäusern

Zeichnung:

Lageplan
Anlage zum B-Plan

Maßstab:
 1:500

Datum:
 07.03.14

Index: